

Falte einen Würfel

Du brauchst das Arbeitsblatt „Streifen“ und eine Schere.

Wenn du keinen Ausdruck der Streifen hast: Zeichne drei Streifen mit jeweils fünf Quadraten auf Karopapier (Seitenlänge 8 – 10 Karos pro Quadrat).

1. Würfel herstellen

- a) Male die Streifen in drei verschiedenen Farben an.
- b) Schneide die drei Streifen sauber aus.
- c) Falte die Streifen jeweils viermal an den Linien.
- d) Falte einen Würfel. Folge der Anleitung auf Mathematikus.de:
www.mathematikus.de/index.php?id=89

Tipp: Es ist leichter, wenn du den gelben Streifen 2-3 mm schmaler schneidest.

2. Würfel untersuchen

- a) Wie viele Flächen hat der Würfel? _____
- b) Wie viele Ecken hat der Würfel? _____
- c) Wie viele Kanten hat der Würfel? _____

3. Schau dir den Würfel genau an. Beschreibe die Eigenschaften des Würfels.

Die Wörter in den Kästchen können dir helfen.

alle	der Würfel, die Fläche, die Flächen die Kante, die Kanten die Ecke, die Ecken	hat, haben sind liegen stehen	parallel senkrecht aufeinander gleich lang, gleich groß Quadrat, quadratisch
gegenüberliegende			

Zusatzaufgabe: Male Punkte („Würfelaugen“) auf die Flächen. Die Summe der Punkte gegenüberliegender Flächen ergibt immer 7. Jetzt hast du einen Spielwürfel.

Für Faltprofis: Stelle einen Modulwürfel her. Dafür benötigst du sechs quadratische Faltpapiere. Eine Anleitung findest du auf www.mathematikus.de/84/.

Arbeitsblatt „Streifen“

Male an und schneide aus.

rot ↓	gelb ↓	blau ↓
-------	--------	--------
